Lecha Caunty Patriot.

☞Gold.—Gold brachte am Schluße unserer Zeitung $1.39.

Ein schöner Vorrath

Am letzten Freitag hielten 17 Schlitten, gefüllt mit „guten Dingen" und menschlichen Geschöpfen, vor der Wohnung des Ehrw. Hrn. Rath, an der 6ten Straße, oberhalb der Turner, in dieser Stadt, an—und nachdem an der Thüre des Ehrw. Herren geklopft war und man gefunden hatte, daß er zu Hause sei—begann man die „guten Sachen," von allen Arten, in das Haus zu tragen, solche als Pork, Würste, Beef, Grundbeeren, Flauer, u. s. w.—Wir erfuhren später daß die Verschenker, Bürger von Nieder-Saucon, und Mitglieder der Gemeinde des Ehrw. Hrn. Rath, von daselbst seien, und durch dieses Wohlwollen ihre Liebe für ihren Prediger zu bezeugen wünschten. Herr Rath war sehr überrascht, und nachdem er seinen Freunden für das überbrachte herzlich gedankt hatte, begab sich die Gesellschaft wieder auf den Heimweg.

Gastwirth-Wechsel.

Bis den 1sten März wird unser Freund und gefällige und energische Gastwirth Hr. Valentin Weaver, das hiesige „Adler Hotel" verlassen, und sich wegen geschwächten Gesundheits-Umständen, für eine Zeitlang in das Privatleben zurückziehen. Ein Hr. Hottenstein, von Berks Caunty, wird seine Stelle zur nämlichen Zeit einnehmen, und die Geschäfte werden dann zukünftlich von Sieger und Hottenstein fortgesetzt, und es soll uns freuen zu hören, daß sie so recht gute Geschäfte machen.

☞Unsere Leser werden sich erinnern, daß wir vor etwa 4 Wochen anzeigten, daß die Herren Schneider und Hendricks, ein Pferd, Schlitten, Geschirr und Buffaloe Fell verloren hätten, welches Alles sie einem Mann geliehen haben, der wie es sich nachher ergab, ein Dieb war und das Eigenthum nicht wieder zurück brachte. Neulich erhielten sie aber den Schlitten, Geschirr und Haut, von Hrn. Van Dyke, zu Jenkintaun, Montgomery Caunty, der diese Artikel gekauft hatte zurück. Von dem Dieb und dem Pferd aber haben sie noch nichts gehört.—Ihr Verlust ist daher doch nun bedeutend vermindert.

☞Auf der Vendu des Hrn. Wm. Mink, in Ober-Macungie Taunschip, diesem Caunty, welche auf den 7ten Februar abgehalten werden soll, sollen auch noch folgende Güter verkauft werden, nämlich: Ein Roan Bull zwei Jahre alt, ein anderer Bull 1 Jahr alt, ein vollständiges Steinbrecher Geschirr, ein Pfosten Bohrer, Holzschlägel und Keile, eine Pick, Windmühle, Flachsbreche, ein Taubengarn, ein Wollrad, ein Paar Flachshecheln, eine doppelläufige Flinte, u. s. w.

Congreß und Gesetzgebung.

In diesen gesetzgebenden Körpern ist in Wirklichkeit in der letzten Woche nichts von erheblicher Wichtigkeit abgehandelt worden. Doch haben wir das Wichtigste in kleinen Sätzen angezeigt—und da uns die Armenhaus-Rechnung so viel Raum einnahm, die allgemeinen Verhandlungen, die sich auf andere Landestheile beziehen, weggelassen.

☞Gestern vor 8 Tagen ist bei Laury's Station, in diesem Caunty, auf der Lecha Thal Eisenbahn, eine Frau Harrigan, durch eine Lokomotive überfahren worden—welches zur Folge hatte—daß sie bald nachher starb. Beide Beine waren ihr schrecklich zerstümmelt worden.

☞Die Venduen.—Die öffentlichen Venduen beginnen jetzt in ordentlicher Anzahl einzulaufen. Man sollte es aber im Gedächtniß halten, daß „Der Lecha Caunty Patriot" die vortheilhafteste Zeitung ist, um dieselbe darin zu „adverteisen." Sell ist so—und wer seinen Interessen getreu ist, vergißt dies auch nie.

☞Lewis Smith, Esq., von dieser Stadt, hatte am letzten Donnerstag, Abend auf seinem Heimwege, das Unglück auf einem eisigen Seitenweg zu fallen, und ein Bein zu brechen. Er ist unter der Behandlung des Dr. P. R. Palm, der gedenkt ihn bald wieder so weit hergestellt zu haben, daß er seinen Geschäften nachgehen kann.

☞Die Allentaun Furnäce Post-Office, im 6ten Ward dieser Stadt, ist nach der Apotheke des Hrn. Olando Fegely, der zum Postmeister angestellt wurde, verlegt worden—an die Stelle des Harrison Beitler, welcher das Amt niederlegte.

☞Es freut uns zu vernehmen, daß unser Scheriff, Hr. Jacob Holben, der seit einiger Zeit her sehr gefährlich krank darnieder lag, sich wieder auf dem Wege der Besserung befindet—und daß man nun Hoffnung für sein Wiederaufkommen hat.

☞Der hiesige Schlittschuhe-Garten, soll ein sehr schöner Vergnügungs-Ort sein—und obschon der Eigenthümer nur ganz wenig für einen Eintritt fordert, so soll er doch in den letzten Tagen sehr gute Geschäfte gemacht haben.

☞Dr. C. F. Dickenschied, von dieser Stadt, hatte in der vorletzten Woche das Unglück, daß ihm seine Küche, auf seiner Bauerei, nahe Rothrocksville, Berks Caunty, niederbrannte. Verlust etwa $400.

☞Hr. Brown, der Senator dieses Distrikts in der Staats-Gesetzgebung, hat vor einigen Tagen in seinem Sitz eine Bill verlesen, um die Wahl-Stunden in Bethlehem, Northampton Caunty, auszudehnen.

☞Abermals sind wir Gen. Selfridge, von unserer Staats-Gesetzgebung, Dank schuldig, für die Uebersendung von sehr willkommenen öffentlichen Dokumenten.

☞Hr. Brown, Senator von diesem Distrikt verlaß letzte Woche eine Bill in gedachtem Körper, um durch Stimmen zu entscheiden, ob man Leisenz haben will oder nicht.

☞Das wohlbekannte Jäger's Mühl-Eigenthum, unterhalb dieser Stadt, in Salzburg Taunschip, ist am letzten Samstag auf öffentlicher Vendu verkauft worden. Preis, $21,000.—Käufer, Edward Schreiber.

☞Wm. B. Astor hat dieses Jahr $2,053,000 Steuern zu bezahlen, Corn. Vanderbilt $1,280,000, T. A. Stewart $250,000, die Gebrüder Harper $170,000 die Appletons $140,000 Ex-Mayor Günther $100,000.

☞Die Bevölkerung von Paris beträgt nach der neuesten Zählung 1,669,841 Köpfe, also etwas über die Hälfte der in London und gerade doppelt so viel, als sie im Jahre 1863 betrug.

☞Von 30,000 Paaren, die letztes Jahr in Irland getraut wurden, konnten 12,000 Männer und 15,000 Frauen nicht schreiben und mußten ihr Zeichen unter das Eheprotokoll machen.

☞Das Loos der Spieler. Während der letzten 25 Jahre haben beinahe sechshundert unglückliche Spieler in den fashinoblen deutschen Spielbädern sich ums Leben gebracht.

Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank.

Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 22.—Eine herrliche Eck Lot, 60 bei 230 Fuß, Nordost Ecke der Sechsten und Chew Straße.

No. 13—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit 18 Fuß Neben-Lot, auf der Südseite der Linden zwischen der 6ten und 7ten Straße. Es ist in vortrefflichen Zustande, und in 15 Tagen kann Besitz gegeben werden.

No. 12.—Ein 3-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer angebauten zweistöckigen Küche, in guter Ordnung. Wird an leichten Bedingungen billig verkauft. Gelegen auf der Westseite der 10 Straße, zwischen Hamilton und Linden. Besitz am 1sten April 1868.

No. 14.—Ein dreistöckigtes Wohnhaus mit einer einstöckigten Küche—Haupthaus 20 bei 30. Küche 12 bei 16. Preis $3,000.—$1,000 beim Besitz, Bilanz auf Mortgage. Südseite der Walnuß zwischen der 9ten und 10ten Straße.

No. 16.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer einstöckigen Främe Küche, Schiefer-Dach, in 1866 gebaut, in vortrefflicher Ordnung, schön gelegen auf der Ostseite der 9ten Straße, zwischen Linden und Turner.

No. 15—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus. mit einer Waschküche, in guter Ordnung; Lot 30 bei 2·0 Fuß, mit Obstbäumen und Traubenstöcken—Union Straße zwischen der 7ten und 8ten. Sehr billig.

No. 23, 24 und 25—Drei zweistöckigte, mit Schiefer gedeckten Främ Wohnhäuser. Größe 15 bei 28, u. 4 Stuben in jedem Hause—Lotten 110 Fuß tief; neu gebaut und gelegen an der Nordseite der Gorden Straße. Preis, $1000 fürs erste; $1025 fürs zweite und $1075 fürs dritte. Bedingungen: Die eine Hälfte Bar bezahlt zu werden am 1sten April 1868—Bilanz auf Mortgage. Sie werden zusammen oder einzeln verkauft.

No. 28—Ein zweistöckigtes mit Schiefer gedecktes Främ Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Främ Küche, 6 Stuben mit einem fertigen Gärret; 12 Fuß Seitlotte, schöne Verschiedenheit v. Fruchtbäumen, Haus neu und eine gewünschte Heimath. Gelegen auf der Ostseite der 5ten unterhalb der Walnuß Straße. Preis, $3,000—$2,000 am 1sten April 1868, wann Besitz gegeben werden wird Bilanz auf Mortgage.

No. 36—Ein 3 stöckigtes backsteinernes Wohnhaus mit einer angebauten 1-stöckigten backsteinernen Küche; in gutem Zustande. Gelegen auf der südlichen Seite der Walnuß Straße, zwischen der 9. u. 10ten. Haupthaus 23 bei 21 Fuß und Küche 12 bei 16. Verschiedenheit von Bäumen. $3.200. Bedingungen leicht

No. 32.—Ein herrliches dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einem zweistöckigten Speisezimmer u. Küche angebaut. Gelegen auf der östlichen Seite der 9. Straße. Hauptbaus 22 bei 35 Fuß. Speisezimmer u. Küche 16 bei 38 Fuß. Verbeßerungen sind Range, Badzimmer, Waßercloset, doppelte Porch zurück und eine Anzahl Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Besitz wird gegeben am 1sten April 1868.

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 42.—Ein 3-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einem Främhaus im Hintergrund der Lotte, welches für $70 verlehnt werden kann, gelegen auf der Nordseite der Turner Straße, zwischen der 8. u. 9.; in guter Ordnung. Wird an einem Bargain verkauft, da der Eigenthümer nach Westen zu ziehen wünscht.

No. 43.—Ein herrliches 2-stöckigtes backsteinernes Haus mit einer angebauten 2-stöckigten Küche, sammt einer 79 breiten Seitlotte, gelegen auf dem Südöstlichen Ecke der 9ten und Jackson Straße. Wird sehr billig verkauft.

No. 46.—Eine ausgezeichnete Privat Wohnung auf der Nordseite der Linden Straße zwischen der 8ten u. 9ten. Haupthaus, 25 bei 30; Speisezimmer 15 bei 24; Waschküche 14 bei 15. Wird wohlfeil verkauft.

No. 49.—Ein 2-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, in guter Ordnung. Hauptgebäude 20 bei 32; Küche 12 bei 14; sehr schön gelegen auf der Südseite der Walnuß Straße, zwischen der 8ten und 9ten.

No. 52.—Ein vortreffliches dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit 1½ Acker Grund.—Haupthaus hat 18 Stuben und kann als ein Hotel gebraucht werden. Es hat einen Främ Sched 35 bei 50 und ist in guter Ordnung. Bedingungen leicht. Gelegen in Schnecksville, Lecha Caunty, Pa.

No. 53.—Ein zweistöckigtes Främ Wohnhaus in vortreflicher Ordnung, mit einem backsteinernen Stall 20 bei 28, so wie einem Viertel Acker Land. Gelegen in Schnecksville, Lecha Caunty, Pa.

No 11.—Ein herrliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 20½ bei 30 Fuß Eßstube und Küche 14½ bei 28 Fuß sammt einem 17 Fuß Nebenhof; gelegen an der nördlichen Seite der Linden, oberhalb der 9ten Straße. Das ganze Haus ist tappezirt, eine Anzahl Fruchtbäume auf der Lotte. Badstube und Waßer-Closset in dem Hause. Wird wohlfeil verkauft.

No. 18.—6 mit Schiefer gedeckten zweistöckigten backsteinernen Wohnhäuser, 16 bei 26 Fuß, in guter Ordnung. Lotte 160 in der Fronte u. 180 Fuß tief; gelegen an der nördlichen Seite der Liberty Straße, zwischen der Front und der Lecha Thal Eisenbahn, im 6ten Ward. Preis $6,000. Besitz wird am 1sten April 1868 gegeben.

No. 37.—Ein herrlicher vierstöckigter Geschäftsstand, gelegen auf der Nordseite der Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Allen Hause; schön verfertigt, mit Verbeßerungen für Geschäftszwecke. Basement ebenfalls schön verfertigt—Bedingungen Bargeld.

No. 55.—Eine prächtige Lotte, 135 Fuß in Front bei 125 Fuß tief; gelegen auf der Nordseite der Jackson Straße zwischen der 8ten und 9ten. Wird an einem Bargain verkauft.

No. 56.—Eine schätzbare Foundry und Maschinenschop. Das Eigenthum ist gelegen in Locust Valley, Lecha Caunty, etwa 1½ Meile von Coopersburg und der Nord-Pennsylvania Eisenbahn; das Foundry-Gebäude ist 30 bei 40 Fuß; Maschinen-Schap 24 bei 60 Fuß; Waarenhaus 20 bei 24 Fuß, mit einem Schmiedschap—alles in guter Ordnung und wird getrieben durch eine niefehlende Wassergewalt. Dies Eigenthum wird in Stücken verkauft—irgend eine Maschienerie u. Zugehör, oder das Ganze zusammen. Für weitere Besonderheiten rufe man an bei Good u Ruhe, liegende Eigenthum-Agenten. Das Eigenthum wird wohlfeil und an leichten Bedingungen abgelaßen.

No. 57.—Ein zweistöckigtes backsteinernes mit Schiefer gedecktes u Basement verfertigtes Wohnhaus; zwei Stuben auf jedem Flor—das ganze Haus tappezirt und in vortrefflicher Ordnung; gelegen auf der Ostseite der 4ten Straße, zwischen der Hamilton und Walnußstraße. Preis $1500.

No. 54.—Eine herrliche Lotte, 30 Fuß in der Fronte an Chewstraße, bei 115 Fuß tief; gelegen auf der südlichen Seite der Chewstraße, zwischen der 5ten und 6ten.

No. 59.—Zwei prachtvolle Lotten, 60 Fuß in der Fronte und 230 Fuß tief; gelegen auf der östlichen Seite der 6ten Straße, zwischen der Chew und Gorden. Sie sind gerade wie gewünscht mit Obstbäumen bepflanzt, so wie auch Traubenranken und sind gut mit Kurbsteinen versehen, und so ist das Pflaster von erster Güte. Werden wohlfeil verkauft.

No. 60.—Eine herrliche zweistöckigte backsteinerne privat Wohnung, an der 9ten Straße, zwischen der Liberty Straße und Mauch-Chunk Avenue. Haupthaus 24 bei 32 Fuß; Küche und Eßstuben 16 bei 32 Fuß, mit einer doppelten Porch. Drei erste Güte Cisterne, Främ Stall, 26 bei 26 Fuß, mit ¾ Acker Erdbeeren, einer Verschiedenheit von Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Wird wohlfeil verkauft und die Bedingungen sind leicht.

No 62.—Ein zweistöckigtes, mit Schiefer gedecktes, backsteinernes Wohnhaus, neu gebaut, am süd-östlichen Ecke der 9ten und Gordon Straße—Lotte 20 bei 130—wird wohlfeil verkauft.

No. 63.—Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, 18 bei 30, mit einer einstöckigten Främküche, 11 bei 15 angebaut, gelegen auf der Westseite der 8ten Straße, zwischen der Turner und Chew. Besitz am 1sten April, 1868—wird billig verkauft.

No 64.—Ein vortreffliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 22 bei 30, mit einer angebauten zweistöckigten Küche 17 bei 20, und einer doppelten Porch—schön gelegen auf dem Nordöstlichen Ecke der 8ten und Chew Str., und geeignet für Geschäftszwecke, mit einer Verschiedenheit von Obstbäumen und Traubenranken.

No. 65.—Ein schönes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 20 bei 28, Küche 14 bei 18—schön gelegen auf der östlichen Seite der 8ten Straße, zwischen der Chew und Gordon—neu gebaut, und wird wohlfeil verkauft.

T. H. Good, E. D. Ruhe.

Januar 28. nq1J

Armenhaus-Rechnung.

Die Rechnung von Francis S. Jobst, Schatzmeister der Direktoren des Armen und Beschäftigungs-Hauses für Lecha Caunty, für das Jahr endend December 31, 1867.

Dr.

Baar erhalten als per Caunty Schatzmeisters Bericht	$23,500 00
Baar erhalten von William Dech letzthin Steward	370 99
Baar erhalten von T. B. Faust, jetziger Stewart	1,210 00
	$25,080 99

Cr.

Bilanz dem Schatzmeister überbezahlt als per letztjährigen Rechnung	2,427 62
Direktoren als per Order Buch,	21,201 07
Bilanz in Hand	1,452 30
	$25,080 99

Uebergesehen und genehmigt, Januar 14, 1868.

George Blank, Jacob Lichty, Dan. H. Miller, } Auditors.

Cr.

Baar bezahlt wie folgt:

Haushalt Ausgaben.

Trockenwaaren und Grozerien	$4,841 72
Steinkohlen	800 66
Klafterholz	220 00
Lumber für Reparaturen u. Särge	216 37
Armenhaus, Farmhaus und Hospital anzustreichen	309 62
Hartwaaren	307 06
Blechwaaren und Oefen	134 95
Neuer Heizer	45 00
Neue Range	63 50
Gußwaaren	59 44
Feuer-Bricks	26 21
Fracht	5 70
Frische Fische	18 00
Frisches Beef	26 32
Grundbeeren	482 50
Weibliche Dienste	5 00
Schulunterricht	160 00
Ceder-Kirche	5 00
Küfer-und Weide-Waaren	16 50
Stühle	4 25
Wollkarten	15 36
Hüte und Kappen	90 23
Schuhmacher Arbeit	40 00
Fertige Schuhe	243 70
Interessen auf Ausbehalt Bond	75 80
Tabak	257 53
Unkosten in der Klagsache gegen die Armenpfleger von Penn Forest Township, Carbon Caunty	10 60
Unkosten in der Klagsache von John Boyer	7 35
Versicherung der neuen Gebäude	172 00
Färbestoff, Kerosene-Oel rc	27 34
Apothekerwaaren und Medizinen	466 76
Ein Gehäuse Wundarzenei-Apparate	40 00
Abwartung im Hospitol	144 50
Leichenreden	4 00
	$9,424 67

Ackerbau-Ausgaben.

Getreide	3,666 06
Fruchtmahlen	313 01
Männliche-Dienste	160 00
Steinkohlen für Kalk zu brennen	23 51
Grebschmied-Arbeit	208 56
Schreiner-Arbeit zum ausbessern	68 97
Pfosten und Riegel beschlagen	22 68
Pumpen zu machen	16 00
Maschine und Drill Auszubessern	24 25
Sägeblöcke	13 32
Heuleitern und Schemel	23 00
Sand in 1866	9 60
Klee-und Timothy-Saamen	57 80
Sattlerwaaren	61 12
Viehärztliche Dienste	11 50
Gekaufte Artikel bei einer Vendu	4 60
Weg Tax	24 00
Staats-Tax	1 24
Bounty-Tax	28 80
Platform-Waage	33 00
Schweine	555 75
Stiere	2,897 18
Pferde	683 00
Versicherung des Stocks, Inhalt der Scheuern und Schoppen für drei Jahre	77 77
	$8,984 72

Ausstellung von Orders für die Unterstützung auswärtiger Armen.

Allentaun City.

Unterstützung von Hannah Hepler für 1866 und 1867	78 00
Unterstützung von Daniel Göbel	46 75
„ „ Anth. Gangewere	29 14
„ „ Cath. Spinner	18 00
„ „ Frau Doberry	1 61
„ „ Frau Grever	2 24
„ „ Frau Kauner	11 50
„ „ Frau Kunolt	2 75
„ „ Frau Cennedy	16 55
„ „ Seislove	15 25
„ „ Miller	15 25
„ „ Henry Detweiler	3 50
„ „ Frau Downey	6 18
„ „ Frau Pulasky	6 75
„ „ Daniel Zacharias	36 51
„ „ Frau Greß	1 38
„ „ Frau Findlay	7 50
„ „ Frau Guth	2 25
„ „ Frau Gilaspie	11 25
„ „ J. Bach	3 75
„ „ Frau Weaver	63 63
„ „ Frau Bolmert	5 75
„ „ Polly Werner	19 00
„ „ Frau Hover	44
„ „ John Mary	2 50
„ „ Frau Heuselmeyer	6 50
„ „ Regans	2 63
„ „ Harrington	6 25
„ „ Schnabel	5 23
„ „ H. Knipe	7 50
„ „ Frau Ritz	12 50
„ „ Frau Murray	22 38
„ „ Frau Sykes	12 75
„ „ Frau Reichard	2 25
„ „ Frank Smith	2 75
„ „ B Fink	3 63
„ „ Frau Gee	6 80
Ausstellung von Unterstützungs-Orders	6 00
Lewis Luddig nach dem Armenhaus zu nehmen	1 00
Julius Stuck do	1 00
Mary Ann Pearson und Mary Canady do	2 00
Aerztliche Behandlung der Frau Göbel	6 00
Aerztliche Behandlung der Frau Orman	15 25
Aerztliche do. von John Kennedy	19 50
Leichenkosten der Isabella Young	4 00
„ von Charles Boger	4 00
„ der Barbara Bentz	7 00
„ von Peter Eckert	7 00
„ von J. Jenkin's Kind	2 50
„ der Frau Jenkins	7 00
„ der Frau Gilaspie	7 00
	$593 34

Stadt Catasauqua.

Ausstellung von Unterstützungs-Orders	5 40
Nach dem Armenhause zu nehmen:	
John Blank	1 60
Barney und Margaret Riley	3 20
Susanna Luckey	1 60
Hugh Beyle	1 60
Unterstützung von Frau Werley	20 70
„ „ Frau Dutt	10 50
„ „ A. Weaver	5 75
„ „ P. Weaver	2 37
„ „ Frau Rheads	1 00
„ „ Frau Young	5 50
	$59 22

Hanover Taunschip.

Nach dem Armenhause zu nehmen: Peter McCulloch $2, Herman Geering 2, Geo. Baltes 1 60, Theeringer 2, John Gundaker 2, Martin Regan 2, Sarah Beidler 2, Andr. Färstler 2 20—Zusammen	$15 80

Obersaucon Taunschip.

Nach dem Armenhause zu nehmen:	
Charles Bauer	2 60
Nicholas Hiß	1 50
Unterstützung von Amanda Walter	37 50
„ „ Peter Newhard	13 82
Leichenkosten von Emma Rau	7 00
	$62 42

Niedermilford Taunschip.

Unterstützung von Edwin Prey	32 24
	$32 24

Salzburg Taunschip.

Nach dem Armenhause zu nehmen:	
Diana Moll	1 20
John Herman	1 00
Mary Weaver und Kinder	2 00
William Fitzgerald	1 00
Unterstützung von John Kratzer	10 50
„ „ Frau Boyer	28 75
John Boyer nach der Pennsylvania Staats Irren-Anstalt zu nehmen	20 40
Unterhaltskosten des besagten Boyer in besagter Anstalt	45 50
Unterhaltskosten von Jacob Werr im Dauphin Co. Armenhause	26 33
	$136 68

Stadt Millerstaun.

Jacob Werr nach dem Armenhause zu nehmen	1 00
	$1 00

Niedermacungie Taunschip.

Ausstellung von Unterstützungs Orders	80
Nach dem Armenhause zu nehmen	
John Schaller	1 60
Dennis Murphy	1 00
John und Thomas Jenkins	1 60
Unterstützung von Jesse Moll	26 00
„ „ Elamanda Kehm	10 50
Aerztliche Behandlung des besagten Armen	5 20
	$46 60

Obermacungie Taunschip.

Ausstellung von Unterstützungs Orders	3 20
Nach dem Armenhause zu nehmen	
Daniel O. Donnell und Familie	2 20
„ Bartley Flinn	1 00
„ John Bennicoff	1 00
„ John Schlarp	1 00
„ Dennis Sweeney	1 00
Unterstützung der Frau Sam. Sell	32 75
„ von Eliz. Behringer	48 00
„ von L. Smith	6 00
Aerztliche Behandl. von J Keiser.	15 00
	$112 35

Lynn Taunschip.

Lovina Greenewalt nach dem Armenhause zu nehmen	3 60
	$3 60

Waschington Taunschip.

Sinia Werth und Kind nach dem Armenhause zu nehmen	3 60
	$3 60

Stadt Slatington.

Nach dem Armenhause zu nehmen:	
E. Williams und Kind	4 00
Susanna Miller	3 20
	$7 20

Nordwheithall Taunschip

Nach dem Armenhause zu nehmen	
John Smith	2 40
Emanuel Leffler	2 40
F. Wiedaman	1 60
John Ruffler	1 60
Frank Calfas	1 80
Samuel Schwarz	1 60
Dennis Collam	1 60
John Mooney	1 60
Jane Young und Familie	3 20
Frantz Frank	1 60
Catharina Beidelman	1 60
William Ott	1 60
Unterstützung von Sam. Schwartz	14 28
„ von Dennis Collam	5 00
„ von David Miller	25 50
„ von Frederick Semler	46 95
Aerztliche Behandlung von Samuel Schwartz	5 00
„ von Frau Kolb	13 50
„ von Frau John Hahn	17 25
Leichenkosten von Alfred Semler	7 00
	$157 33

Südwheithall Taunschip.

Frank Dayman nach dem Armenhause zu nehmen	1 00
Unterstützung von J Schweigert	10 50
„ von Frau Ferber	27 65
„ von Frau Conner	27 00
„ von John Kulp	18 00
Aerztliche Behandl. der Frau Conner	25 00
	$106 15

Drucken und Schreibmaterialien.

T. W. Kramer, Assignee von Neub Guth, Schreibmaterialien	1 75
Hains und Ruhe, die Rechnung von '66 zu veröffentlichen	20 00
T. B. Rhoads, von '65 u. '66 do.	40 00
„ Schreibmaterialien	65
E. D. Leisenring und Co. die von '66 zu veröffentlichen	20 00
An Dieselben für Schreibmaterial	10 11
Harlacher und Weiser, die von '66 zu veröffentlichen	20 00
An Dieselben für eine Anzeige	2 00
„ „ für Schreibmaterialien	47 69
	$162 20

Salarien

Jac. Andres, Esq. 1 Jahr Direk	50 00
„ „ Extra	48 50
Jac. Schäffer, Esq., 1 Jahr Direk	50 00
„ „ Extra	18 00
S. Griesemer, Esq., 1 Jahr Direk	50 00
„ „ Extra	10 00
Wm. Herbst, 1 Jahr als Arzt	10 00
„ Amputation und Gebrauch der Instrumente	10 00
„ „ 10 Extra-Besuche	10 00
„ „ 2 geburtshülfliche Fälle	6 00
H. K. Hartzell, 1 Jahr als Arzt	75 00
„ „ Amputation	5 00
„ „ 11 Extra-Besuche	11 00
„ „ 4 geburtsh. Fälle	12 00
T. B. Metzger, Esq., 1 Jahr als Solicitor	25 00
F. P. Jobst, Esq., Schatzmeister	30 00
„ „ Revenue Stamps	3 80
T. B. Faust 1 Jahr als Aufseher	800 00
	$1289 30
Total	$21,201 07

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bescheinigen hiemit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe korrekt gefunden haben wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 10 Januar 1868.

George Blank, Jacob Lichty, Daniel H. Miller, } Auditoren.

Die Rechnung des Aufsehers.

Thomas B. Faust, in Rechnung mit den Direktoren des Armen- und Beschäftigungs-Hauses von Lecha Caunty.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen, wie folgt;	
Bilanz der letztjährigen Rechnung	$171 14
E. Muhs, Gras und Grundbeeren-Grund	14 00
Levi Sell, Unkosten seiner Frau im Hospital	60 00
B. Jarrett, Unterhalt von A. M. Rickert	26 00
Levi Rer, Schweinefleich Getreide Kohlen rc., (wie das Tagebuch zeigt)	50 03
Charles Hill, ein Pferd	200 00
David Gilbert, Rindvieh und Schafe verkauft	320 00
George Snyder, verkauftes Pferd	190 00
Jac. Andres, Esq., Geld fällig von W. Null	1 20
Sol. Ziegler, Unterhalt seiner Frau im Hosp.	62 00
Jacob Riegel, ein Paar Schuhe	1 00
John Strauß, Soldat von 1812 (Pension)	59 70
David Hauser, für Straßen-Arbeit	26 80
Berkenmeyer und Ochs für Lumpen	13 43
C. Shuman, do.	5 23
Frau Lerch und Rath. Frederick, Stroh	1 30
Susan Dorner, Weizen, Welschkorn rc.	11 74
William Dougherty, Pflanzgrundbeeren	2 80
Matthew Zimmerman do	3 50
William Herbst; Arzt	60
Levi B. Derr; Beef	80
H. J. Schantz u. W. P. Huber, Turke, Eier	60
Armenpfleger von Ober-Towamensing Carbon Caunty Unkosten der Ann Sharpo	20 68
F. Small, Unkosten für sich im Hospital	44 85
Dan. Dutt, Unkosten für sein Kind im Hosp.	32 24
Jonas Weaver; Schuhflicken	1 00
Solomon Dorney; Saatroggen	4 00
T. H. Dorney, Ofen	3 43
Henry Reckel und Anderer; Kalk	1 33
John Berndt; Arbeit gethan durch Arme	1 50
Jac Andres, Esq., Unkosten von John Boyer	105 48
Thomas Faust, Schuhflicken	76
Fritz Mühlman; Schweine	12 00
Elias Fenstermacher; Flachssaamen	21 70
S. H. Ludwig; Häute und Felle	130 69
Joseph A. Good; do.	16 31
D. W. Faust, do.	88 09
W. J. Grim, do.	100 25
„ „ 1981 Pfund Unschlitt	237 75
9 verschiedene Personen für Weben	12 50
7 verschiedene Personen für Unschlitt	95 09
Bei 6 verstorbenen Armen gefunden	139 09
Schuhe für mich geflickt rc.	5 75
5 Pfosten von mir gekauft	1 25
	$2,298 30

Cr.

Baar ausbezahlt wie folgt:	
Peter Heller; für Pferdebeschlagen	$11 40
F. S. Wilt; Schuhleisten u. Stiefelknecht	20 10
Lorenz Keck; Heumachen Erndtearbeit und Viehschlachten	20 42
Elias Muhs; Fruchtreffen-Ausbesserung Asche rc.	4 40
Nathan Weiler, Wein	1 50
Tilghman Good; Post-Stamps	6 94
P. G. Shelly; Kaufmannswaaren	2 59
Kercher und Gernert do.	2 25
Benjamin Burger; frische Fische	2 13
——Heffner; do	4 00
Solomon Wisser; Maurer Arbeit	12 25
——Shuman; Kaufmannswaaren	7 00
Francis Fischer eine Halfter	25
Frau Schnerr; Asche	1 15
James Johnson und Jack Waters Schornsteinfegen	3 35
Frau Lindeman; Bürsten	5 00
Breinig und Leh; Kaufmannswaaren	8 00
William Gernert; Fische	2 50
Frank Marsteller; Schreiner-Arbeit	6 80
Hr Goränslo; Pflanzgrundbeeren	2 00
Hr. Clader; Kalk	6 60
Joshua Morton; Sand	1 00
William Keck; Pflanz-Welschkorn	2 80
Adam Hartzel; Maurer-Arbeit	4 37
Samuel Trumbower; Pflanz-Grundbeeren	14 00
——Eshenbach; Kalk	1 25
Francis Schmoyer; Mähen	1 50
Henry Schwartz; do.	1 50
Joseph Schäffer; Erndtearbeit	7 00
Jonas Weaver do.	27 25
Anna Rer; do.	5 25
Levi Knerr; Schweine kastriren	5 10
Wm. Blank; do. do.	1 00
Wm. Herbst; Pflanz-Grundbeeren	2 25
Leonard Steininger; Aepfel	1 62
Elias Fenstermacher; Theer	90
Keller u. Bro. Uhr u. Uhren-Ausbesserungen	9 20
Jacob Yäger; Unterschied auf Saat-Frucht	4 47
Gernert und Herzog; Kaufmannswaaren	1 92
Solomon Burger; Pfirsiche	2 00
Reuben Kaufman; Spinnrad auszubessern	1 27
T. H. Dorney, Wallnuß Board	2 47
Richard Walker, Lampen	5 20
Allen Krämer, Fisch	1 60
S. H. Ludwig, Leder	29 77
Jos. A. Good „	24 08
D. W. Faust, „	120 11
W. J. Grim, „	311 41
F. P. Jobst, Esq., Schatzmeister	1210 00
Reisende Armen	47 85
Reisekosten mit Fuhre	3 39
Reisekosten für Steward	18 14
Bilanz in Händen des Stewards	301 17
	$2,298 30

Stock auf der Bauerei.

9 Pferde, 21 Kühe, 2 Bullen, 5 Rinder, 2 Kälber, 23 Stiere, 27 Schweine, 25 Läufer, 30 Ferkel, 5 Wägen, 1 Dearborn-Wagen, 3 Holzschlitten, 1 Jagdschlitten, 4 Eggen, 2 Welschkorneggen, 4 Schubkarren, 1 Fruchtdrill, 1 Reaper, 1, Mähmaschine, 1 Dreschmaschine, 2 Windmühlen, 5 Pflüge, 1 Welschkorn-Pflug, 2 Cultivators, 1 Landroller, 1 Futterschneider,

Erzeugnisse der Bauerei.

91 Ladungen Heu, 447 Buschel Weizen, 909 Buschel Roggen, 998 Buschel Hafer, 16 Buschel Flachssamen, 3000 Buschel Welschkorn in den Kolben, 750 Buschel Grundbeeren, 38 Buschel Rüben, 39 Buschel Rothrüben, 37 Buschel Zwiebeln, 25 Buschel Rettige, 5 Buschel Suppenbohnen, 6 Barrel Cukummern, 4500 Krautköpfe, 4 Hogsheads Sauerkraut, 46 Pfd. gehechelter Flachs, 246 Ladungen Dünger auf's Land gethan, 1000 Buschel Kalk auf's Land gethan, 36 Ladungen Welschkornlaub, 3490 Pfd. Rindshäute, 215 Pfd. Kalbshäute, 2004 Pfd. Butter, 2700 Pfd. Unschlit, 2250 Pfd. Schmalz.

Artikel im Hause verfertigt.

188 Paar Mannshosen, 226 Mannshemden, 44 Mannsröcke, 132 Paar Knabenhosen, 84 Knabenhemden, 101 Wämse, 33 Weste, 124 Weibshemden, 128 Weibsracken, 65 Unterröcke, 128 Shortgowns, 170 Schürze, 11 Sunbonnets, 59 Kinderfracken, 64 Kinderhemden, 25 Kinder-Unterröcke, 36 Paar Unterhosen, 26 Todtenkleider, 118 Paar Strümpfe gestrickt, 122 Paar Strümpfe angestrickt. 17 Handtücher, 27 Bettquilts, 398 Cuts Strümpfgarn, 12 Cuts Nähts, 4 Polster, 41 Kopfkissen-Ueberzüge, 32 Bettzüge, 43 Kopfticks, 36 Bett-Ticks, 37 Leintücher, 16 Spreusäcke, 73 gequiltte Unterröcke, 40 Paar Hosenträger, 2020 Pfund Hartseife, 32 Barrel Schmierseife, 24 Särge, 60 Yard Carpet, 35 Yard Flachsleinen-Check, 30 Yard Wergleinen-Check, 40 Yard Wergleinen.

Fleisch verschlachtet.

27003 Pfund Rindfleisch, 1357 Pfund Kalbfleisch 15103 Pfund Schweinefleisch.

Anzahl der Armen im Hause.

Verblieben im Hause Januar 1, 1867	230
Aufgenommen während des Jahres	206
Geboren	7
	443
Entlassen während dem Jahre	163
Wegverbunden	6
Gestorben	27
Leichen empfangen	2
Weggelaufen	13
	211
Verblieben im Hause am 1. Januar 1868	232

Diese Zahl besteht aus 105 Mannspersonen, 76 Weibspersonen, 35 männlichen Kindern unter 12 Jahren und 16 weiblichen Kindern unter 12 Jahren. Von den Obigen sind 26 irrsinnig.

Wegverbunden.

Allen Rau, an Benj. F. Klein Bauer Salzburg.
Benj. Heintz, an Tilgh. Desch, Obermilford.
John Ritz, an Sares Begert, Bauer, N. Wheith.
Theo. Allender, am Jacob Jacoby. Bauer O. Macungie.
H. C. Wipke, an Daniel H. Kemmerer, Bauer Salzburg.
Ida Nagel, an Jonas Heller, Bauer, O. Macg.

Wir die unterzeichneten Direktoren von Lecha Co., bescheinigen hiermit daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen und dieselbe korrekt gefunden haben wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 15. Januar 1868.

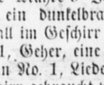
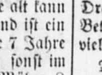
Jacob Schäffer, Sol. Griesemer, Dan. B. Mohr. } Direktoren.

Januar 28. nq3w

Oeffentlicher Verkauf

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Dienstags den 25. Februar (Fastnacht) 1868, an der Wohnung des Unterzeichneten, und auf der wohlbekannten Bauerei des J. Isaac Breinig, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, das folgende beschriebene werthvolle persönliche Eigenthum, nämlich:

10 Stück gute Pferde,

darunter ein leichtbraunes Pferd 7 Jahre alt, ein gutes Sattelpferd kann allein oder doppelt gebraucht werden, eine braune Mähre 8 Jahre alt, ist ein guter Geher in einfachem oder doppeltem Geschirr, eine graue Mähre 9 Jahre alt einer der besten Lieders, ein dunkelbraunes Pferd 5 Jahre alt kann überall im Geschirr gebraucht werden und ist ein No. 1, Geher, eine dunkelbraune Mähre 7 Jahre alt ein No. 1, Lieder und kann überall sonst im Geschirr gebraucht werden, eine graue Mähre 8 Jahre alt kann allein oder doppelt gebraucht werden, ein zwei Jahre altes Grey-Füllen, 3 ein Jahre alte Hengst-Füllen keine bessere werden im Caunty gefunden; 8 Milchkühe 3 in Profit bis zur Zeit des Verkaufs, 2 Rinder, 7 Stück englische Schaafe keine bessere werden im Caunty gefunden darunter ein vollblütiger Bock, 4 Läufer, 2 schwere Viergäuls-Wägen beinahe so gut als neu, ein Zweigäuls-Wagen mit Deichsel und Springs, ein Truckwagen, eine neue Buggie, ein zweipferde Holzschlitten so gut als neu, ein Schlitten, 2 Boddies einer davon ein Erzbody so gut wie neu, 2 Setts Heuleutern mit Schemel so gut wie neu, eine leichte Buggie-Deichsel so gut als neu, ein Ohio selbstrechender Mäher und Schnitter kein besserer wird gefunden, ein Excelsior Heurechen, eine 4 Pferdegewalt mit Maschine, Ueberschuß Schüttler und Strap 40 Fuß lang, ein Telegraph Futterschneider so gut als neu, Windmühle, ein No. 1, Blank Landroller kein besserer kann gefunden werden, eine Aepfelmühle und Seiderpresse um an eine Pferdegewalt geschloßen zu werden ein unentbehrlicher Artikel um Seider zu machen, eine volle Sett Schmiedgeschirr, ein No. 1 Schleifstein, 2 Pflüge so gut als neu, 2 Eggen, 2 Welschkorn-Cultivators, ein Welschkornpflug beinahe neu, 6 Setts schweres Pferdegeschirr, 6 Setts Pflugsgeschirr beinahe so gut als neu, ein guter Fuhrsattel, 6 gute Fliegennetze, Pferde-Kummete, Blindhalftern, Zäume, Leinen als Jackleinen, Pflugsleinen, ein leichtes Carriage Geschirr, Halftern, u. s. w., ein Eggeschlitten, ein Mistschlitten, Pflugswaagen, 3 Wagen-Waagen, eine 5ter Kette, 2 Blockketten jede 12 Fuß lang, ein Futtertrog, Schrotkiste, Hebeisen, ein Pfosteneisen, Kühketten, ein Holzschlägel, Eisenkeile, ein Steinschlägel, 2 Setts Wagenboards, Grubhacke, Schippen und Spaden, Gabeln, eine gute Art Rechen, zusammen mit einer großen Verschiedenheit von andern Artikeln zu zahlreich anzuführen.

Der Verkauf beginnt um 12 Uhr Mittags.

Bedingungen:—8 Monaten Credit.

Solomon Merkel.

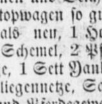
Auctioneer.—A. Ziegenfuß

Januar 28. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 28sten Februar, 1868.

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause letzthin des verstorbenen Elias Scherer, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, nahe Wennersville, folgende Güter, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:



Zwei Pferde davon eines ein dunkelbrauner 8-jähriger ausgezeichneter Treibgaul einfach oder doppelt, 2 Milchkühe, ein Rind mit Kalb bis zur Vendu, 6 Schweine zwei davon Zuchtschweinen, 4 Schafe, ein Zweigäuls-Wagen, 1 Eingäuls-Wagen, mit Lannen und Deichsel, 1 Springswagen, 1 Fallingtopwagen so gut wie neu, 1 Jagdschlitten so gut als neu, 1 Holzschlitten, 1 Sett Heuleitern mit Schemel, 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Welschkorn-Egge, 1 Sett Yankie-Geschirr, 2 Hintergeschirre, 2 Fliegennetze, Sattel und Zaum, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle so gut als neu, 1 Strohbank, ein vollständiges Schmiedgeschirr, ein guter Schleifstein, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, ungefähr 100 Pfund Blätter-Tabak, 20 Pfund gehechelter Flachs, 160 Riegel und Pfosten, eine Lot Board, Heu und Welschkornlaub, Pflanz-Grundbeeren, 2 Drahrs, Milchschrank, Kochofen, 3 Betten und Bettladen, ein Rollbett, Tische und Stühle, Haus-Uhr, kupferne und andere Keßel, Fäßer, Stänner, 1 Stockantheil der Lecha Caunty Ackerbau Gesellschaft, Fruchtsäcke, eine Schmalzpreße, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erben.

Januar 28. 1868. nq6B

Executors-Verkauf

von dem

Liegenden Vermögen

oder der Heimstätte des verstorbenen John Säger, Esq., letzthin von Sägersville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty Pennsylvania,

welches liegende Vermögen auf öffentlicher Vendu zum Verkauf angeboten werden wird,

Auf Samstags den 1sten Februar,

nächstens, um 1 Uhr Nachmittags auf dem Eigenthum selbst.

Daßelbe besteht aus zwei Strichen Land, nämlich:

No. 1, worauf die Gebäude errichtet sind,

ist gelegen in dem besagten Städtchen Sägersville, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, u. Staat wie vorbesagt; gränzend an Länder von Peter Miller, Phaon A. Semmel, Peter Schneider und Abraham Peter; enthaltend 19 Acker und 29 Ruthen, genaues Maaß. Die Verbeßerungen darauf bestehen aus

Einem zweistöckigten wettergeboardeten Block-Wohnhaus, einer Schweizer-Scheuer, und andere nothwendige Außengebäude. Der besagte Landstrich, oder besagte Lotte, ist gleichfalls wohl mit Aepfelbäumen und andern Fruchtbäumen bepflanzt. Ungefähr 5 Acker davon sind Wiesen, und der Rest ist Bauland in einem hohen Stande der Cultur, und unter guten Fensen.

No. 2, ist eine Lotte Holzland,

bewachsen von verschiedenen Sorten Holz; gränzend an Länder von Peter Miller, Abraham Peter, Peter Schneider, Levi Peter und Nathan Peter; enthaltend 10 Acker genaues Maaß.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

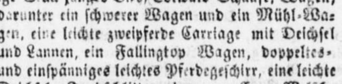
Samuel J. Kistler, Ex'or.

Januar 7. 1868. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 7ten Februar, 1868,

nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:



Pferde, darunter ein guter Lieder, eine 4 jährige geschwinde Mähre, allein und doppelt zu gebrauchen, Milchkühe, darunter eine mit Kalb, einige Stück junges Vieh, Cotwald Schaafe, Wägen, darunter ein schwerer Wagen und ein Mühl-Wagen, eine leichte zweipferde Carriage mit Deichsel und Lannen, ein Fallingtop Wagen, doppeltes- und einspänniges leichtes Pferdegeschirr, eine leichte Deichsel Jagdschlitten, eine neue Egge, Welschkornpflug, Welschkornpflanzer, eine Anzahl gewöhnliche Pflüge, 2 3 furchige Saatpflüge, Heuleitern und Schemel, 2 Buffaloe Felle, eine Dreschmaschine, Fäßer, Fleischstänner, Better und Bettladen, Bureau, Tische, Stühle, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

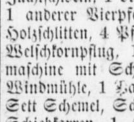
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Mink.

Januar 14. 1868. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Montags den 10ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, an dem Hause des Unterschriebenen, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter, nämlich:



Ein braunes Pferd, 6 Jahre Jahre alt, 1 Rohn Pferd, 4 Jahre alt, 1 braune Mähre 4 Jahre alt, 1 zweijähriges Heugstfüllen, 2 Kühe, 1 Bull 3 Jahre alt, 3 Rinder, 1 Eber, 1 Zuchtschwein, 1 breiträdiger Plantasche Wagen, 1 anderer Vierpferde-Wagen, 1 Carriage, 1 Holzschlitten, 4 Pflüge, 1 Egge, 1 Cultivator, 1 Welschkornpflug, 1 Dreifurch Pflug, 1 Dreschmaschine mit Schittler, 1 Futter-Maschine, 1 Windmühle, 1 Paar Heuleitern mit Schemel, 1 Sett Schemel, Schwingmühle, Flachsbrecher, 1 Schiebkarren, 1 Schleifstein, 1 Wagenwinde, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, 2 Hinter Pferdegeschirre, 3 Vorder Pferdegeschirre, Pflugsgeschirr, 2 Fruchtreffe, 1 Grassense, 1 Drahr, 1 Bett und Bettlade, 1 Eckschrank, 1 Holzofen, 1 Steinkohlen Ofen, u. s. w,

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

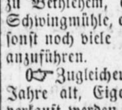
Stephen Schmoyer.

Januar 21, 1868. nqbV

Oeffentlicher Verkauf.

Auf Dienstags den 11ten Februar, 1868,

um 12 Uhr Mittags, soll an der Wohnung des verstorbenen John Jacob Morey, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, Pa., öffentlich verkauft werden, nämlich:



Ein gutes Familien-Pferd, zwei Milchkühe, 3 Schafe, 3 Schweine, 1 Fallingtop Wagen mit Geschirr, Duch-Schiefer, 14 Fruchtsäcke, Fäßer, Stänner, Hebeisen, Grubhacken, Steinbohrer, ein Fischgarn, ein Taubengarn, die ungetheilte Hälfte von einem Welschkornschäler, 4 Antheile der Neu-Straße Brücken-Gesellschaft zu Bethlehem, eine Leiter, Flachsbreche und Schwingmühle, ein Sattel, Bohrer, Hühner und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich anzuführen.

☞Zugleicher Zeit soll auch ein Pferd, 10 Jahre alt, Eigenthum des Hrn. John Morey verkauft werden.

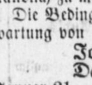
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Morey, Charles B. Weber, } Ex'ors.

Januar 21, 1868. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 15ten Februar nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause der verstorbenen Maria Geiger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, (nahe Germansville,) folgende bewegliche Güter, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:



Eine Kuh, 2 Schweine, 1 Spazier-Wagen, Heu bei der Tonne, Stroh, Hafer, 2 Betten und Bettladen 2 Drahrs, 1 Kochofen mit Rohr, 1 Holzofen, 1 Holzkiste, 1 Uhr, Tisch, Stühle, Grundbeeren, Getüch, Spiegel, Stänner, Züber und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joel P. Geiger, David Hollenbach, } Ad'ors.

Januar 21. nqbV